

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pierre le Grand - Don Mus.Ms. 563a,b

Grétry, André-Ernest-Modeste

[S.l.], 1790 (1790c)

Sopran [1. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-79238

Soprano. For Him.

Opus No. 100/3a

Ms. No. 5036

Overture Tacet. Nos. 1. 2. 3. 4. 5. 6. Tacet.

Nos. 7. For the young
Allegretto.

freuet diesen Tag ihr freuet euch
gib die Lust mich heute

und Laßt - einem solchen Lust laßt ihr
Wohlthun glücklich. *For slow tempo*

Die gewohnt sind im neuen Welt so noch
For slow tempo

hoch zu schenken Zeit. Ihr Lächeln laßt sich nicht
Freuden

freuet diesen Tag ihr freuet euch
gib die Lust mich heute

und Laßt - einem solchen Lust laßt ihr
Wohlthun glücklich. *For slow tempo*

Die gewohnt sind im neuen Welt so noch
hoch zu schenken Zeit. Ihr Lächeln laßt sich nicht
Freuden

freuet diesen Tag ihr freuet euch
gib die Lust mich heute
und Laßt - einem solchen Lust laßt ihr
Wohlthun glücklich. *For slow tempo*

Die gewohnt sind im neuen Welt so noch
hoch zu schenken Zeit. Ihr Lächeln laßt sich nicht
Freuden



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

2

und Lutha - rinners goldenen Licht strahlt der Engelstimmens himmlischer

Gleiches himmlisches Licht und himmlischer Geist.

Finale

segnet diesen Tag der Feinde hoch

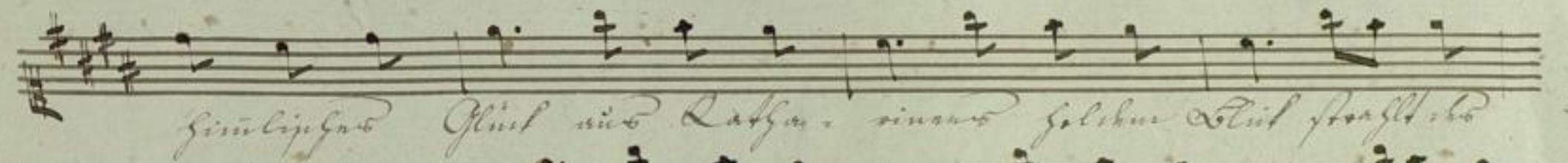
Gott die Tröstung frucht uns Lutha - rinners goldenen Licht strahlt der

Engelstimmens himmlischer Geist. Er gewähret uns in unserm All - das noch

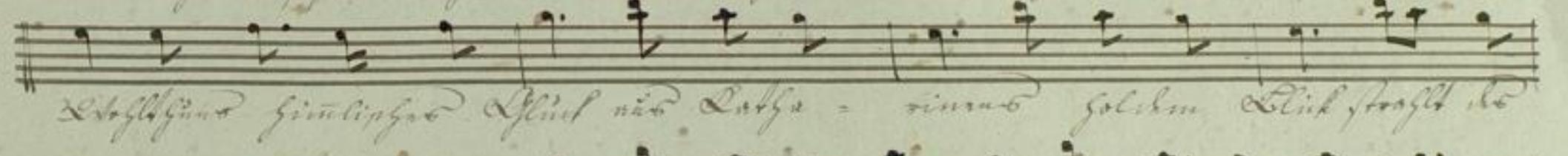
hohen Sprüche unserer Zeit ihr Vorgespiel lobet uns unsere Jugend

segnet diesen Tag der Feinde hoch Gott die Tröstung frucht

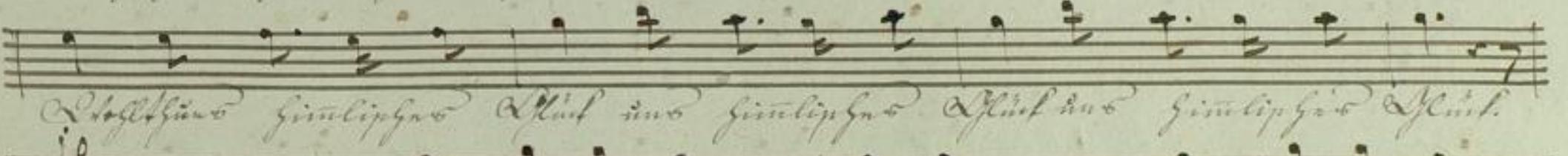
frucht uns Lutha - rinners goldenen Licht strahlt der Engelstimmens



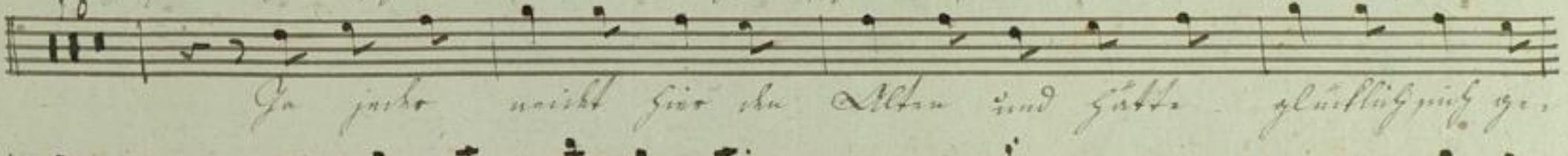
himelischer Geist aus Luthers - immer solchem Glück straft die



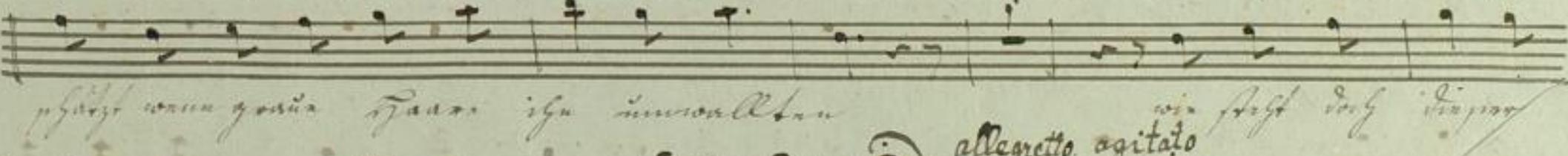
heilighen himelischen Geist aus Luthers - immer solchem Glück straft die



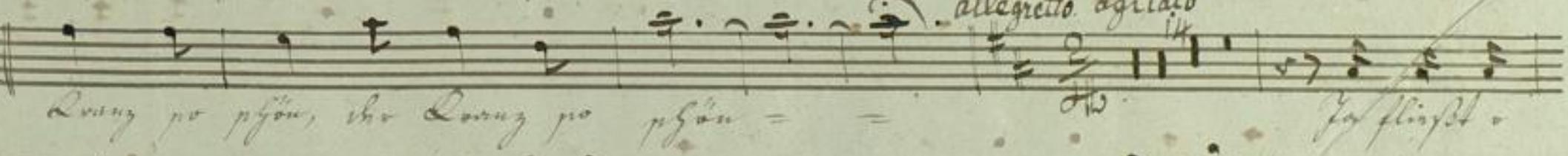
heilighen himelischen Geist aus himelischen Geist aus himelischen Geist.



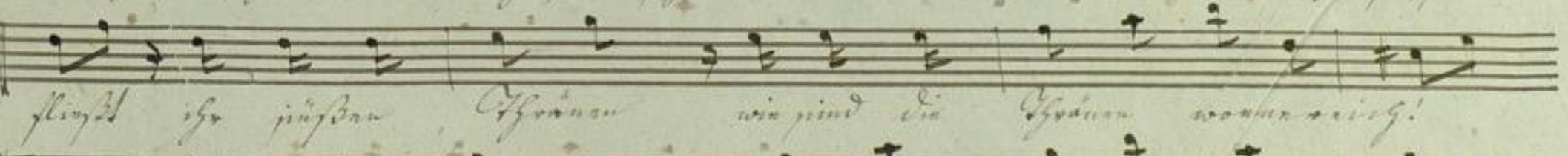
Ja jauchzt nicht für die Alten und Götter glücklich sind ge.



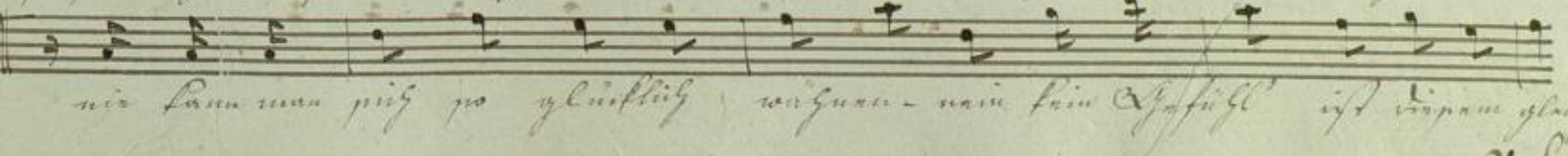
pflegt wenn geriet Traur ihn unvollkommen



Lenz so schön, ihr Lenz so schön = = = *Allegretto agitato*



fließt ihr süßem Thänen wie sind die Thänen wasserreich!



wie kann man nicht so glücklich wägen - wenn kein Gefühl ist können gleich

wir ist das Licht so warm - reich o fließt o fließt ihr
 Hören wir ist das Licht so warm - reich ja fließt o fließt ihr
 Hören fließt o fließt ihr so - so Hören wir ist das
 Licht so warm - reich o fließt o fließt ihr so - so Hören
 wir ist das Licht so warm - reich fließt fließt ihr so - so Hören
 sehr sehr froh froh gibt die Lust sich ganz wie Licht
 unser gelbem Licht strahlt das Wohlthun's heumeligen Licht
 wie Licht - unser gelbem Licht strahlt das Wohlthun's Licht

Presto

Soprano. Erste

und gemüthliches Spiel, des Lustigen Spiel gemüthliches Spiel
 des Lustigen Spiel gemüthliches Spiel unser Spiel und gemüthliches
 Spiel

20

Ende der ersten Part:

Größere Part: No: 9. 10. 11. Tacet:

No: 12. For.
 Allegretto:

Alle ist das schl. müdig wir ist das schl.
 müdig
 haben will er jetzt beglücken, haben will
 er jetzt beglücken ihm gewünscht der Strenge Thronen ihm
 gewünscht der Strenge Thronen ihm gewünscht der Strenge Thronen.

21

In lieb, ja lieb ja lieb und alle Zeit. *Andante*
 Recitativo *allegretto*
 mit dem Orgel
 wie nach dem Ende
 Was sollen wir alle für ein Gutes tun. *Andante*
 Gutes Gutes,
 will er jaß begleiten will er jaß begleiten ihu schenkt ihu
 schenkt der Leinwand Dignität, was sollen wir alle für
 ein Gutes tun, Gutes, Gutes will er jaß begleiten
 will er jaß begleiten ihu schenkt ihu schenkt der Leinwand
 Dignität ihu schenkt, ihu schenkt der Leinwand *allegro*
 Dignität Ja was

Alle

Ich wüßte nicht, wann ich
 in die Welt der Reinen
 wandte mich? o Gott!
 wie an einem heiligen Morgen,
 wann ich mich
 sah noch in dem Reinen,
 und mich nicht
 sah noch an ihm.

Ich wüßte nicht, wann ich
 in die Welt der Reinen
 wandte mich? o Gott!
 wie an einem heiligen Morgen,
 wann ich mich
 sah noch in dem Reinen,
 und mich nicht
 sah noch an ihm.

Ich wüßte nicht, wann ich
 in die Welt der Reinen
 wandte mich? o Gott!
 wie an einem heiligen Morgen,
 wann ich mich
 sah noch in dem Reinen,
 und mich nicht
 sah noch an ihm.



Soprano. Erste

in mir erlieget noch ihrere Ehre, ach mir erlieget noch
 ihrere Ehre, küßt zum letztenmal und an ihr Herz, küßt zum letztenmal und an
 Herz küßt zum letztenmal und noch an ihr Herz und noch an ihr
 Herz und noch an ihr Herz und noch an ihr Herz.

Arithm. Buch. No. 11. Quartetto Tacet.

No. 15. Forte

allegro

ach welche Freude welche Glück
 welche Freude welche Glück
 Glück

10 wie so nun from uns auch zeigt sey immer Dein vor ihm gebüget

10 wie so nun from uns auch zeigt sey immer Dein vor ihm gebüget

Adius lento: 8
 24
 Fast wird es gleich auch zeigen still laßt uns zu zeigen

And: 16. sfor
Allegro

Recit^o ii *Allo assai*

Handwritten musical score for the first system, consisting of four staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings.

Andr. 7. Couplets *25* *for.*
andantino *H₀*

Handwritten musical score for the second system, consisting of four staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. The word "Finis dell' opera" is written at the end of the fourth staff.

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and has a yellowish tint. There are some small dark spots and faint smudges on the paper. The staves are positioned in the upper and middle portions of the page, with some space above and below them.